

durchtauchen, auferstehen und neuem Leben aus Wasser und Heiligem Geist. Dafür loben wir dich und danken dir heute und in Ewigkeit.

gemeinsam: Amen.

Zum Weitergehen

eine/einer: Unsere Taufe verbindet uns mit Jesus – seinem Tod und seiner Auferstehung. Auch unsere Zukunft ist ein Leben voll Glück und Freude bei Gott. Wir machen mit dem Wasser ein Kreuzzeichen auf die Stirn. Wer möchte, kann dazu sagen: „Ich bin getauft im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“.

Sie können dazu ein Lied singen. Vorschlag: Die ihr auf Christus getauft seid GL 488

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche

eine/einer: Der Herr segne und behüte uns, er lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.

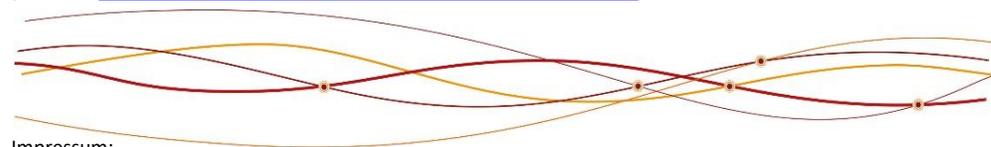
gemeinsam: Amen.

eine/einer: Und so segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

gemeinsam: Amen. Halleluja!

Sie können noch ein Lied singen. Vorschlag: „Das ist der Tag, den Gott gemacht“

(GL 329 <https://www.youtube.com/watch?v=ZsD-GSfBszU>)



Impressum:

Hrsg.: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit der Liturgischen Institute in Freiburg/Schweiz und Trier/Deutschland, www.netzwerk-gottesdienst.at; netzwerk.gottesdienst@edw.or.at.

Verfasserin Osternacht: Elisabeth Fritzl, Pastoralreferentin Graz-Südwest

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebiets approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2021 staeko.net; Die Verfasserin ist für die Abklärung der Rechte Grafiken, Fotos und weitere Texte betreffend verantwortlich. Grafiken: wwgrafik.at.

www.netzwerk-gottesdienst.at

Wir feiern zu Hause Gottesdienst
und knüpfen ein Netzwerk
der Verbundenheit von Haus zu Haus.

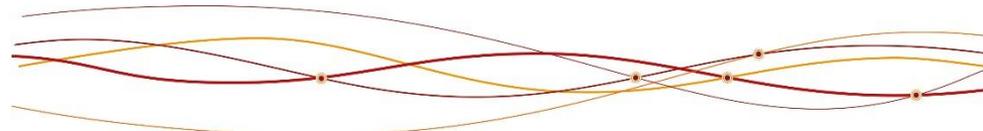


Osternacht

3./4. April 2021

Was Sie vorbereiten können:

- Suchen Sie sich in Ihrem Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo Sie sich wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf Ihrem Lieblingsplatz.
- Beginnen Sie die Feier im Dunkeln bzw., wenn erforderlich, mit einer kleinen Lichtquelle.
- Halten Sie eine Kerze bereit. Sie können diese vorher entweder alleine oder gemeinsam mit anderen Menschen als Osterkerze verzieren.
- Stellen Sie eine Schale mit Wasser bereit.
- Wenn Sie mehrere Personen sind, teilen Sie sich die Aufgaben im Gottesdienst auf.
- Viele Lieder sind aus dem Gotteslob entnommen, das im Buchhandel erhältlich ist.



Wie Sie den Netzwerk-Gottesdienst feiern:

Einstimmung

eine/einer: Dies ist die Nacht der Nächte. Eine Nacht, die zurückgeht bis zur Schöpfung, bis zur Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei, eine Nacht, die uns an die Taufe erinnert, eine Nacht, in der alles neu wird – auch ich, wenn ich mich darauf einlasse und bereit bin, ein neuer Mensch zu werden.

Lichtfeier

eine/einer: Ich stelle die (Oster-)kerze auf, denn Christus ist unser Licht.

eine/einer: Ich zünde die (Oster-)kerze an, denn Christus ist auferstanden.

Hören Sie das große Osterlob

(Exsultet: <https://www.youtube.com/watch?v=n7MueMhVbQo>)

eine/einer: Christus ist auferstanden!

gemeinsam: Er ist wahrhaft auferstanden!

Wenn Sie möchten, können Sie ein Lied aus dem Gotteslob singen. Vorschlag: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ (GL 450

<https://www.youtube.com/watch?v=kV0Tc9PpjKs>)

Gebet

Im Gebet wenden wir uns an Gott mit unserem Dank und unserer Bitte.

eine/einer: Lasst uns beten.

Nach der Gebetseinladung halten Sie einen kurzen Moment der Stille, um selbst zum eigenen Beten zu kommen.

Guter Gott, wir danken dir für das Licht, das alle Dunkelheit besiegt.

In dieser heiligen Nacht hast du den Tod für immer beseitigt. Dafür danken wir dir und loben dich durch Jesus Christus im Heiligen Geist.

gemeinsam: Amen.

eine/einer: Zum auferstandenen Herrn Jesus Christus kommen wir voll Vertrauen und legen alles vor ihn hin, was uns bedrückt.

Wir können auf jede Bitte antworten:

gemeinsam: Auferstandener Christus, schenke ihnen dein Licht!

- Für alle Menschen, die traurig und niedergedrückt sind.
- Für alle, die heimatlos und ohne Perspektive sind.
- Für alle Menschen weltweit, die unter den Folgen der Coronakrise leiden.
- Für alle, deren Lebensgrundlage aufgrund von Naturkatastrophen gefährdet ist.
- Für die Verstorbenen, besonders für jene, die wir heute schmerzlich vermissen.

eine/einer: Beten wir, wie Jesus es uns gelehrt hat.

gemeinsam: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Gebet über das Wasser

Nehmen Sie die Schale mit Wasser in ihre Hände.

eine/einer: Lebendiger und Leben schenkender Gott, in dieser Nacht hast du das Volk durch die Fluten des Roten Meeres geführt. Du hast das Wasser als Zeichen des ewigen Lebens erwählt. Lebendiges Wasser bietest du uns an. Das Wasser reinigt und stillt unseren Durst. Mit unserer Taufe sind auch wir hineingenommen in die Dynamik von untergehen und

Was hindert Sie auch immer wieder daran? Welche „Steine“ müssen Sie entfernen, um zum neuen Leben durchzudringen?

Wer waren die ersten Personen in Ihrem Leben, die Ihnen diese frohe Botschaft von Ostern verkündet haben?

Was lässt Sie in diesem Jahr besonders aufleben?

Lobpreis und Bitte – unser Gebet in dieser Stunde

Aus dem Hören auf das Wort Gottes und dem Nachdenken darüber erwächst unser Lobpreis.

Der Ruf „Danket Gott, denn er ist gut“ wird nach Möglichkeit gesungen (GL 402).

eine/einer: Voll Freude preisen wir Gott und danken ihm für sein rettendes Handeln.

Der Ruf kann das erste Mal vorgesungen werden, dann stimmen alle ein:

gemeinsam: Danket Gott, denn er ist gut, groß ist alles, was er tut.

eine/einer: Er tut Wunder, er allein, alles rief er in das Sein.

gemeinsam: Danket Gott, denn er ist gut, groß ist alles, was er tut.

eine/einer: Der die Sterne hat gemacht, Sonn und Mond für Tag und Nacht.

gemeinsam: Danket Gott, denn er ist gut, groß ist alles, was er tut.

eine/einer: Er hat Israel befreit aus Ägyptens Dienstbarkeit.

gemeinsam: Danket Gott, denn er ist gut, groß ist alles, was er tut.

eine/einer: Er speist alles, was da lebt. Alle Schöpfung ihn erhebt.

gemeinsam: Danket Gott, denn er ist gut, groß ist alles, was er tut.

eine/einer: Treuer Retter in der Not ruft zum Leben aus dem Tod.

gemeinsam: Danket Gott, denn er ist gut, groß ist alles, was er tut.

eine/einer: Ihn loben und preisen wir durch Jesus Christus im

Heiligen Geist, heute, alle Tage und in Ewigkeit.

gemeinsam: Amen.

Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Es bedarf nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor, worum wir bitten wollen. Sie können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es, die Namen derer laut auszusprechen, die man Gott ans Herz legen will. Oder Sie formulieren einfach im Stillen für sich.

Das Evangelium – die Frohe Botschaft: Markus 16,1 – 7

eine/einer: + Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

Als der Sabbat vorüber war,
kauften Maria aus Mádala,
Maria, die Mutter des Jakobus,
und Sálome wohlriechende Öle,
um damit zum Grab zu gehen
und Jesus zu salben.

Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab,
als eben die Sonne aufging.

Sie sagten zueinander:

Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?

Doch als sie hinblickten,
sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war;
er war sehr groß.

Sie gingen in das Grab hinein
und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen,
der mit einem weißen Gewand bekleidet war;
da erschraken sie sehr.

Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht!

Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden;

er ist nicht hier.

Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat.

Nun aber geht

und sagt seinen Jüngern und dem Petrus:

Er geht euch voraus nach Galiläa;

dort werdet ihr ihn sehen,

wie er es euch gesagt hat.

Stille

Ihre ganz persönliche Predigt

Christus ist auferstanden, Gott hat den Tod besiegt! Eine unglaublich starke Botschaft. Jedes Jahr auf's Neue dürfen wir das feiern. Welche Auferstehungserfahrungen haben Sie in Ihrem Leben bereits gemacht?